

# Mittelbayerische

WIRTSCHAFT

Artikel vom 22.12.2014, 04:00 Uhr

## Japaner steigen in Neutraubling ein

Ein führendes Unternehmen aus Fernost und Christian Czech produzieren ein Verpackungssystem, das ohne Treibgas auskommt.



**Mit Schmackes drücken Yuichi Takayanagi, Shunji Kaneko und Christian Czech den berühmten Roten Knopf. Damit setzen sie symbolisch die Produktion de neuen Verpackungssystems in Gang. Foto: Hafner**

Von Kerstin Hafner, MZ

Neutraubling Ein neues Joint Venture der Donaustauer Industriellen-Familie Czech paart bayerischen Unternehmergeist mit japanischem Know How. Nach dem Rückzug des Grandseigneurs Joachim Czech (80) übernimmt dessen Sohn Christian das Ruder. Zum Produktionsstart von Toyo & Deutsche Aerosol in den „heiligen Spray-Hallen“ an der Hartinger Straße kamen am Samstag nicht nur Nachbarn wie Volker Kronseder oder Politprominanz wie MdB Philipp Graf Lerchenfeld, Landrätin Tanja Schweiger und Bürgermeister Heinz Kiechle, sondern auch – extra für einen Tag aus Japan angereist – die Herren Shunji Kaneko, Vorstandsvorsitzender der Toyo Seikan Group Holdings Ltd, und Yuichi Takayanagi, Präsident der Toyo Aerosol Industry Co., Ltd.

Die Toyo Seikan Group zählt weltweit zu den Top 7 der Verpackungsindustrie; deren Tochterfirma Toyo Aerosol Industry ist Japans führender Aerosol-Abfüller und hat in jahrelanger Forschungsarbeit eine neuartige duale Verpackungslösung für Aerosole entwickelt, die sie exklusiv vertreibt.

### Lange nach Partner gesucht

In ihren Grußworten schilderten die beiden Herren, wie es zum Joint Venture mit Christian Czechs Care Connection GmbH kam, so dass am 1. April 2014 unter

dem Motto „Connecting Values“ (engl.: Werte verbinden) die Toyo & Deutsche Aerosol gegründet wurde.

Er habe lange nach einem Partner gesucht, um den europäischen Markt zu gewinnen, erklärte Takayanagi. Auch und vor allem für das patentierte duale Verpackungssystem. „Ich brauchte jemanden, der Erfahrung und gute Kontakte zu den großen europäischen Herstellern hat.“ Über einen gemeinsamen Geschäftsfreund sei er schließlich mit Christian Czech zusammengekommen, dem er voll und ganz vertraue und in dessen Kompetenz er große Hoffnung setze. Letzteres bekräftigte Kaneko, der dem Joint Venture eine prosperierende Zukunft wünschte. Nach einem Rundgang drückten Takayanagi, Kaneko und Czech den symbolischen Roten Knopf zum offiziellen Produktionsstart.

Inoffiziell arbeitet die neue Firma schon seit neun Monaten an der Eroberung des europäischen (und mittelfristig auch amerikanischen) Markts. Czech nannte vor seinen 170 Gästen auch Zahlen. „Wir haben bereits fünf Millionen Euro Anlagevermögen hier reingesteckt und wollen in den nächsten beiden Jahren noch bis zu zehn Millionen investieren. Nach neun Monaten machen wir immerhin schon einen Umsatz von zwei Millionen Euro.“ Bis Ende 2015 wolle man den Umsatz auf acht Millionen steigern. „Derzeit beschäftigen wir 35 Mitarbeiter. Bis 2016 werden wir unser Personal sicher verdoppeln - mindestens. Außerdem werden wir im Februar die Zertifizierung ISO 9001 bekommen.“

### Verzicht auf Treibgas

Zweiter Geschäftsführer des Joint Venture ist auf japanischer Seite Akira Tada, der sich davon überzeugt zeigte, dass sich die jahrelange Entwicklungsarbeit hin zum neuen, inzwischen auch schon preisgekrönten Produkt „The Dual“ bald auch in Europa auszahlen werde. „Wir bringen zwei Welten zusammen“, ergänzte Czech. „Bayern und Japan, ein Start-Up mit einem Global Player, Tradition und Innovation, Wertschöpfung und Wertschätzung, smarte Technologien und Nachhaltigkeit. Schließlich kommt „The Dual“ ohne Treibgas aus.“ Verdichtete Luft genüge. Auch

bei der Produktion selbst würden Umweltaspekte eine große Rolle spielen. Darüber freute sich Landrätin Tanja Schweiger fast ebenso wie über die Tatsache, „dass sich die Familie Czech weiterhin zum Standort Neutraubling und damit zum Landkreis Regensburg bekennt.“

---

**URL:** <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10020&lid=0&cid=0&tid=0&pk=1167727>